

geb. in Lemgo 25.4.1874, besuchte die Bürgerschule Lemgo Ostern 1880 - 1888, die Präparande Detmold 1888 - 1891, das Seminar Detmold 1891 - 1894, bestand die 1. Prüfung 29.1.1894, wurde Nebenlehrer in Lieme 1894 - 1900 und nach der 2. Prüfung am 28.2.1898 zunächst Nebenlehrer 1900 - 1901 und 1901 - 1938 Hauptlehrer an der Bürgerschule Lemgo, zunächst in einer städt. Stelle, dann ab 1930 in der durch den Tod des Koll. Ottemeyer freiwerdenden staatl. Stelle, seit 1924 als Schulleiter bis zu seiner Pensionierung. Nach seiner Pensionierung wurde er zum Rektor a.D. ernannt. In dieser Zeit schrieb er zahlreiche Aufsätze über heimatkundliche Themen. Er starb am 15. Juli 1967, in Lemgo, wo er auf dem Friedhof an der Rintelner Straße beigesetzt wurde.

Arbeiten, Aufsätze und Beiträge:

Lippische Schulzeitung, 24. Jahrg. 15. Oktober 1930 Nr. 10 bis  
26. Jahrg. 15. Juli 1932 Nr. 7

Geschichtliches über die Lemgoer Schulen.

Mitteilungen aus der Lippischen Geschichte und Landeskunde:

- 18! Bd. 1949 S. 96: Wo lag die alte Freigerichtsstätte Biest bei Lemgo?  
20. Bd. 1951 S. 93: Die alte Orgel in der Kirche St. Marien zu Lemgo und  
ihre Geschichte.  
23. Bd. 1954 S. 138: Der Steinhof in Lieme und seine Besitzer.  
25. Bd. 1956 S. 192: Das Handwerk in Lippe, vornehmlich in Lemgo

Lippischer Kalender 1950 S. 82: Das Splitter- und Balkenhaus in Lemgo.

Lippischer Dorfkalender:

- 1951 S. 29: Pastor Ruperti und der Lippische Dorfkalender.  
1952 S. 73: Mit Schnurrbart und Kommunistenhut.  
S. 82: Aufschneider verspricht paradiesische Zustände in Lippe.  
S. 90: Ein Ereignis für Lemgo.  
S. 105: Felix Gallus, Notar, Organist und Schulmeister.  
S. 96: Begräbnisstätte zahlreicher lippischer Bauerngeschlechter.  
1953 S. 68: Eine lippische Seidenfabrik.  
1954 S. 50: Das Lemgoer Leinengeschäft seit dem 30jährigen Kriege.  
S. 104: Verkannte Höflichkeit.  
S. 119: Die Dohle.  
1955 S. 51: Bauerschaften und Bauerrichter in der Stadt.  
Kulturbilder aus Alt-Lemgo.  
S. 58: Chroniken Lippischer Dörfer: Lieme, eine der Urge-  
meinden des Lippischen Landes.

dazu ein Zeitungsausschnitt: Aus der Lippischen Landeskirche:  
Die Kirchengemeinde Lieme und ihre Pastoren.

=====

Lippischer Dorfkalender:

- 1888 S. 91: Zwei lippische Sprüche vom Prozessieren.  
1955  
1956 S. 80: Untergang des Meierhofes Schuckenhausen.  
Eine Bauerntragödie aus alter Zeit.

H e i m a t l a n d L i p p e :

- Nr. 3 Juli 1961: S. 86: Das sogen. Alte Waisenhaus in Lemgo.  
Nr. 4 Oktober 1961 S. 113: Das Martinisingen in Lemgo.  
55. Jahrg. Nr. 3 Mai 1962 S. 98: Viehzucht im alten Lemgo.  
56. Jahrg. Nr. 5 September 1963: Ein Glockenguß zu Lemgo.  
57. Jahrg. Nr. 3 Mai 1964: S. 99: Grafv Bernhard VIII. beauftragt die Stadt  
Lemgo mit dem Neubau der Langenbrücker Mühle  
Bürgermeister und Rat bedanken sich in platt  
deutscher Sprache für den Ersatz der Unkoste.  
59. Jahrg. Nr. 6 November 1966 S. 232: Die Hospitäler zum Heiligen Geist in  
Lemgo. Ihre Vereinigung und Unterbringung  
im Brüderkloster.  
56. Jahrg. Nr. 2 März 1963: S. 59: Ein Lehnbrief vom Jahre 1410  
58. Jahrg. Nr. 5 Sept. 1+65: S. 188. : Vom Chausseebau im ehemaligen  
Fürstentum Lippe.  
60. Jahrg. Nr. 3 Mai 1967, S. 108.: Das ehemalige Brüderkloster in Lemgo.